

Tibetische Mönche in der botanika

Vier Tage kulturelles Programm mit Sandmandala und buddhistischen Tänzen

Bremen, Juli 2018. Traditionelle buddhistische Tänze, Meditationen und Zeremonien sowie ein aus buntem Sand gestreutes Mandala – so lässt sich der Besuch der tibetischen Mönche des Klosters Sera Jey aus Südindien in der Bremer botanika beschreiben. Die sieben Herren in den traditionellen buddhistischen Gewändern gestalten in der Zeit vom 22. bis zum 26. August 2018 ein kulturelles Programm, das mit Führungen und Vorträgen weiterer Akteure ergänzt wird. Der Besuch der tibetischen Mönche findet passenderweise fast genau ein Jahr nach der Eröffnungsfeier für den europäischen Friedens-Buddha statt, der am 20. August 2017 feierlich im Japanischen Garten der botanika geweiht wurde.

Während des Aufenthalts der Mönche entsteht im Japanischen Garten der botanika ein farbenprächtiges Kunstwerk aus Sand. „Wir hatten bereits mehrfach Mönche vom Sera-Jey-Kloster beim uns zu Gast“, erläutert Armin Schlüter, Ausstellungsleiter in der botanika. „Viele Besucher finden es faszinierend, wenn sie die Entstehung eines Sandmandalas aus nächster Nähe beobachten können. Sie kommen mehrfach her, um den Prozess mitverfolgen zu können.“ Die Zeremonie beginnt traditionell mit einer rituellen Einstimmung, es folgt eine Segnung des Japanischen Gartens, das Ziehen der Grundlinien und schließlich die Detailarbeit am Sandmandala. Letztere erstreckt sich über mehrere Tage und wird in meditativer Konzentration ausgeübt.

Als besonderes Highlight ihres fünftägigen Aufenthalts werden die sieben Herren aus Südindien am Samstag, den 25. August, um 15.00 Uhr traditionelle buddhistische Tänze aufführen. Darüber hinaus gibt es in der botanika in der Zeit vom 22. August bis zum 26. August jeden Tag um 14.00 Uhr eine Führung durch die Entdeckerwelt, die Einblicke in die buddhistische Kultur gewährt, jeweils um 16.30 Uhr werden Filme zu buddhistischen Themen gezeigt. Am Vorabend des Besuchs der Mönche, also am Dienstag, den 21. August 2018, findet im Japanischen Garten der botanika ein offenes Mantra-Singen

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Sylvia Schuchardt

Botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, schuchardt@botanika-bremen.de, www.botanika-bremen.de

statt. Unter Anleitung von Carola Bandari und mit Unterstützung des Improvisationschors können alle Interessierten um 17.00 Uhr zum gemeinsamen Singen in die botanika kommen. Der Eintritt zum Mantra Singen ist frei, Spenden sind willkommen.

Der Besuch der tibetischen Mönche ist im botanika-Eintritt (10,50 Euro für Erwachsene, 5,00 Euro für Kinder bis 17 Jahre) enthalten. Das „Mönchsticket“ für 35,00 Euro ermöglicht einen vergünstigten Eintritt an allen fünf Tagen. Weitere Informationen unter info@botanika-bremen.de oder Tel. 0421 427066-65.

botanika Bremen

Die botanika in Bremen verfügt gemeinsam mit dem Rhododendronpark Bremen über die zweitgrößte Rhododendronsammlung der Welt. In ihren Schaugewächshäusern entführt Bremens grüne Entdeckerwelt in verschiedene asiatische Landschaften vom japanischen Zen-Garten, über den tropischen Regenwald der Insel Borneo bis zu den Bergwelten des Himalaya. Auch die Kulturen der dargestellten Länder sind Teil der Ausstellung. So ist hier nicht nur die größte liegende aus Bronze gegossene Buddha-Statue außerhalb Asiens zu finden, sondern auch ein original chinesischer Teepavillon sowie mehrere Gebetsmühlen. Seit Mitte August 2017 beherbergt die botanika zudem den 2,4 Meter hohen vergoldeten Friedens-Buddha für Europa, ein Geschenk des Dalai Lama. Im interaktiven Entdeckerzentrum tauchen die Besucher in die Welt der gerissenen Gewächse ein und erfahren an vielen Experimentierstationen mehr über Artenvielfalt und die Überlebenstricks von Pflanzen.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Sylvia Schuchardt

Botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, schuchardt@botanika-bremen.de, www.botanika-bremen.de